



## Aktuelles Markttelegramm



### Tierische Erzeugnisse

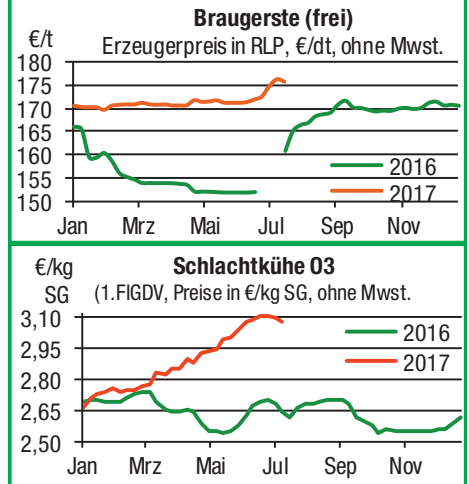
- Schlachtrinder** Mit dem Ferienbeginn in NRW bricht der Fleischabsatz im Metzgereigeschäft deutlich ein. Vermarkter am regionalen Markt für Schlachtrinder drosseln die Schlachtungen und die Notierungen für Jungbullen und schwere Färsen stehen unter leichtem Druck. Schlachtkühe werden dagegen stärker abgewertet.
- Schlachtschweine** Auch am Schlachtschweinmarkt ist der Fleischabsatz rückläufig; trotz der deutlichen Preiskorrektur in den letzten beiden Wochen sind große Vermarkter mit teils niedrigeren Hauspreisen am Markt. Bei nicht zu umfangreichem Erzeugerangebot sollten sich in der laufenden Woche jedoch erste Stabilisierungstendenzen entwickeln können.
- Ferkel** Dem regional eher knapperen Angebot steht eine normale Nachfrage gegenüber, in Folge der Preissituation am Schlachtschweinemarkt werden die Ferkelpreise weiter zurückgenommen.
- Nutzkälber** Dem weniger umfangreichen Angebot steht eine eher ruhige Nachfrage gegenüber, die Preise tendieren erneut schwächer. Gefragt bleiben Kälber guter bis bester Qualität.
- Eier/ Geflügel** Ferienbedingt rückläufige Nachfrage, aus allen Haltungsformen sind Eier ausreichend verfügbar. Dennoch ergibt sich kein Angebotsdruck, die Produktenindustrie nimmt stetig Ware ab. Die Preise tendieren nur geringfügig schwächer. Stabiler Geflügelmarkt, dem ausreichenden Angebot steht regional, je nach Grillwetterlage, eine passende Nachfrage gegenüber. Hähnchen- und Putenfleisch wird zumeist auf stabilen Preisniveau gehandelt, die Althennenpreise ziehen leicht an.

### Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Auch auf den Höhenlagen konnte im Wochenverlauf die restliche Wintergerste gedroschen werden. Bis zuletzt haben Ertrag und Qualität stark gestreut, im Schnitt wurden jedoch vielfach bessere Ergebnisse erzielt als erwartet. In den Frühdruschgebieten konnten schon größere Mengen Weizen und Raps eingefahren werden. Hier wird weiterhin von eher unterdurchschnittlichen Erträgen und ebenfalls sehr heterogenen Qualitäten ausgegangen. Braugerste zeichnet sich bisher durch stabile Eiweißwerte und eine gute Sortierung aus, die Erträge liegen im langjährigen Mittel. Die Vermarktung der neuen Ernte läuft nur schleppend an. Bei zuletzt schwächer tendierenden Terminmärkten werden auch an den Landlägern die Erzeugerpreise etwas zurückgenommen.
- Futtermittel** Der Preisanstieg für Ölschrote ist nach Vorgaben des Sojakomplexes der CBoT gestoppt, am heimischen Futtermittelmarkt sind leichte Preisnachlässe für Soja-, und Rapsschrot zu verzeichnen. Mischfuttermittel wurden nach den Preisbefestigungen der letzten Wochen lebhafter nachgefragt, zunehmend kommen hierbei auch Abschlüsse für spätere Termine in die Bücher.
- Kartoffeln** Der Absatz ist ferienbedingt noch verhalten. Importware läuft aus. Dadurch sinkt der seit Wochen herrschende Marktdruck. Der LEH hat mittlerweile umfassend auf deutsche Frühkartoffeln umgestellt. Die Preisspanne zwischen Discountern und Vollsortimentern wächst (0,50 - 1,50 €/kg). Die Erträge sind aufgrund Frost- und Trockenschäden regional sehr unterschiedlich. Speiseware wandert immer noch in den Verarbeitungsbereich. Preistendenz uneinheitlich.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

## Blick in den Markt



## Warenterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **17.07.2017**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Sep 17	11.396	<b>172,50</b>	181,25
Dez 17	21.563	<b>179,50</b>	187,25
Mrz 18	3.303	<b>183,25</b>	190,25

**Mahlweizen**, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H<sub>2</sub>O interventionstauglich; Lieferort Rouen

Sep 17	11.396	<b>172,50</b>	181,25
Dez 17	21.563	<b>179,50</b>	187,25
Mrz 18	3.303	<b>183,25</b>	190,25

**Raps**, Menge: 50 t, 40% Öl, 9% H<sub>2</sub>O, Lieferorte: Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Aug 17	8.273	<b>368,00</b>	377,50
Nov 17	5.443	<b>371,50</b>	381,00
Feb 18	889	<b>372,50</b>	382,00

**Rapsschrot**, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H<sub>2</sub>O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.

Sep 17	0	<b>189,00</b>	194,75
Dez 17	0	<b>201,00</b>	206,75
Mrz 18	0	<b>199,50</b>	205,25

**Mais**, Menge: 50 t, 15 % H<sub>2</sub>O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Aug 17	2.251	<b>168,25</b>	173,00
Nov 17	619	<b>168,75</b>	172,75
Jan 18	88	<b>172,00</b>	176,00

**CBoT Chicago**, Schlusskurse vom: **17.07.2017**

**Weizen**, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter

Sep 17	58.648	<b>162,19</b>	171,17
Dez 17	26.510	<b>169,96</b>	177,46
Mrz 18	6.760	<b>176,30</b>	185,20

**Sojaschrot**, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

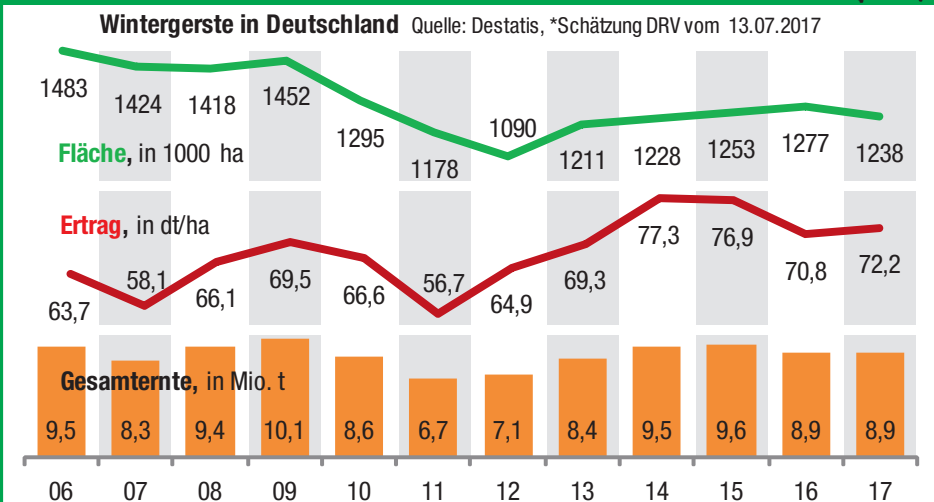
Aug 17	14.843	<b>309,11</b>	325,26
Sep 17	8.687	<b>311,03</b>	327,00
Okt 17	3.402	<b>313,05</b>	328,94

**Mais**, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t), Qualität: Nr.2 Gelb

Sep. 17	102.548	<b>128,81</b>	135,45
Dez. 17	158.562	<b>133,27</b>	138,99
Mrz. 18	15.231	<b>136,96</b>	143,40

Quelle: AMI

## Aktuelle Marktgrafik



## Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.							Streckengeschäfte		
Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
18.07.2017	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
* Einzelmeldung									
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	143,00 – 155,00	<b>153,00</b>	153,45	150,00 – 163,00	<b>156,20</b>	156,20	160,80	161,50	163,10
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	140,00 – 155,00	<b>150,00</b>	151,40	141,00 – 158,00	<b>151,80</b>	152,00	160,00	156,20	158,70
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	130,00 – 138,00	<b>133,90</b>	134,30	132,00 – 140,00	<b>134,40</b>	135,40	142,70	139,90	142,00
Sommerbraugerste max.11,5% RP	162,00 – 170,00	<b>167,40</b>	167,50	165,00 – 185,00	<b>175,80</b>	176,40	–	181,20	183,90
Winterbraugerste	–	–	–	145,00 – 165,00	<b>153,80</b>	154,80	–	154,80	–
Futtergerste >62 kg/hl	120,00 – 130,00	<b>127,00</b>	127,60	120,00 – 135,00	<b>125,60</b>	126,40	136,30	131,90	133,50
Futterweizen	140,00 – 153,00	<b>149,50</b>	150,40	135,00 – 148,00	<b>140,60</b>	141,10	157,90	146,00	148,90
Futterhafer	–	–	–	120,00 – 130,00	<b>125,70</b>	–	–	129,30	–
Triticale	130,00 – 136,00	<b>133,70</b>	–	130,00 – 136,00	<b>132,00</b>	130,90	143,40	136,00	138,00
Winterraps	340,00 – 350,00	<b>344,50</b>	344,00	340,00 – 355,00	<b>348,40</b>	351,20	355,30	352,50	355,20
Futtererbsen	172,00 – 200,00	<b>182,30</b>	200,00	170,00 – 180,00	<b>173,40</b>	175,20	184,00	–	–

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

## Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhre/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	13.07.2017	17.07.2017	14.07.2017	13.07.2017	11.07.2017	10.07.2017
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	172,00 – 173,00	165,00 - 167,00	156,00 – 158,00	168,00 – 172,00	169,00 – 173,00	–
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	194,00 - 198,00	160,00 – 162,00	–	174,00 – 178,00	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	–	–	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	166,00	158,00 - 163,00	155,00	155,00 – 159,00	160,00 – 163,00	184,00
Brotroggen > 120 FZ	162,00 – 163,00	160,00 - 163,00	155,00 – 157,00	–	–	–
Braugerste, Inland	–	201,00 - 203,00	203,00 – 205,00	–	200,00 – 204,00	–
Futtergerste > 62 kg/hl	168,00	137,00 - 142,00	135,00 – 137,00	140,00 – 144,00	–	155,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	–	–	–	–	–	–
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	155,00	145,00 - 150,00	135,00 – 137,00	–	–	173,00
Mais	181,00	181,00 - 184,00	–	178,00 – 182,00	177,00 – 179,00	190,00
Raps	373,00 – 384,00 G	377,00 - 379,00	360,00 – 361,00	366,00 – 368,00	373,00 – 375,00	–
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	–	255,00 – 260,00	–	–	–	–
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	–	265,00 – 270,00	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	360,00 – 365,00	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	275,00 – 280,00	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	310,00 – 315,00	–	–	–	–
Sojaschrot, 43–44 % RP	305,00 – 331,00 B	294,00 - 297,00	298,00 – 300,00	–	–	299,00
Rapsschrot	190,00 B	200,00 - 204,00	202,00 – 205,00	–	–	202,00
Weizenkleie	126,00 B	93,00 - 98,00	–	99,00 – 102,00	92,00 – 98,00	122,50
Roggenkleie	–	–	–	–	–	–
Melasseschnitzel	147,00 B	158,00 - 160,00	–	–	–	–
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	–	–	–	–	–	–
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	–	–	–	–	–	–
Gerstenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, kleine Ballen	–	–	–	–	–	–

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

## Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200  
 Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung  
 Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.  
 Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-  
 Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz  
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach  
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1155  
[www.lwk-rlp.de](http://www.lwk-rlp.de)  
[markt@lwk-rlp.de](mailto:markt@lwk-rlp.de)

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen  
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel  
 Marktinformation, 0561/7299-296/267  
[www.agrarberatung-hessen.de](http://www.agrarberatung-hessen.de)  
[marktinfo@llh.hessen.de](mailto:marktinfo@llh.hessen.de)

gültig vom 18.07.17 bis 25.07.17

## Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. \* gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 25 Stück: 8.252 Schlachtzeitraum: 10.07. – 16.07.17

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	739	3,69 - 3,75	<b>3,73</b>	426,00	3,74
	U 3	329	3,67 - 3,82	<b>3,72</b>	436,00	3,73
	R 2	836	3,59 - 3,73	<b>3,69</b>	374,00	3,68
	<b>R 3</b>	<b>219</b>	<b>3,56 - 4,20</b>	<b>3,71</b>	<b>400,00</b>	<b>3,70</b>
	O 2	276	3,21 - 3,41	<b>3,31</b>	336,00	3,33
	O 3	79	3,11 - 3,39	<b>3,33</b>	371,00	3,33
	P 2	38	2,66 - 2,95	<b>2,77</b>	281,00	2,88
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	2.670	-	<b>3,65</b>	394,00	3,64
Kühe	R 3	377	3,25-3,44	<b>3,31</b>	365,00	3,33
	O 1	308	2,58-3,01	<b>2,88</b>	281,00	2,92
	O 2	517	2,87-3,10	<b>3,02</b>	300,00	3,07
	<b>O 3</b>	<b>513</b>	<b>2,97-3,18</b>	<b>3,08</b>	<b>329,00</b>	<b>3,10</b>
	O 4	91	3,01-3,27	<b>3,15</b>	370,00	3,15
	P 1	710	2,12-2,30	<b>2,22</b>	2,33	2,26
	P 2	284	2,30-2,64	<b>2,49</b>	262,00	2,50
	P 3	64	2,39-2,84	<b>2,52</b>	272,00	2,56
	E-P insg.	3.566	-	<b>2,97</b>	311,00	2,99
Färsen	R 3	514	3,48-4,05	<b>3,65</b>	314,00	3,64
	<b>O 3</b>	<b>129</b>	<b>2,95-3,39</b>	<b>3,09</b>	<b>285,00</b>	<b>3,09</b>
	O 4	64	2,84-3,21	<b>3,11</b>	328,00	3,19
	P 2	53	2,17-2,72	<b>2,42</b>	227,00	2,39
	P 3	34	2,20-2,80	<b>2,44</b>	249,00	2,52
	E-P insg.	1.788	-	<b>3,47</b>	309,00	3,46

Schlachtzeitraum: 10.07. – 16.07.17 Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet

Kategorie	HdKl.	Bayern				Nordrhein-Westfalen			
		Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,66 – 3,75	<b>3,69</b>	3,71	435,00	3,63 – 3,75	<b>3,64</b>	3,65	456,80
	R 3	3,61 – 3,71	<b>3,65</b>	3,67	398,00	3,56 – 3,68	<b>3,58</b>	3,58	416,30
	O 3	3,25 – 3,46	<b>3,41</b>	3,42	374,00	3,35 – 3,49	<b>3,39</b>	3,38	386,50
Kühe	R 3	3,25 – 3,37	<b>3,32</b>	3,36	362,30	3,19 – 3,28	<b>3,23</b>	3,25	366,90
	O 3	3,04 – 3,17	<b>3,09</b>	3,12	320,70	3,08 – 3,14	<b>3,09</b>	3,12	329,90
	P 1	2,19 – 2,41	<b>2,29</b>	2,28	234,70	2,23 – 2,31	<b>2,25</b>	2,26	240,20
Färsen	R 3	3,52 – 3,65	<b>3,58</b>	3,59	318,70	3,24 – 3,54	<b>3,42</b>	3,42	315,70
	O 3	3,01 – 3,15	<b>3,09</b>	3,12	287,70	3,00 – 3,10	<b>3,05</b>	3,07	293,40

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	18.07.2017	Vorwoche
Jungbullen R3	<b>3,50 – 3,71</b>	3,50 – 3,73
Kühe O3	<b>2,80 – 3,09</b>	2,80 – 3,11
Färsen R3	<b>3,30 – 3,60</b>	3,35 – 3,63
Färsen O3	<b>2,80 – 3,05</b>	2,80 – 3,08

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

## Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) 17.07. – 23.07.17

Klasse 1 jung, vollfleischig :	<b>2,50 – 2,70</b>
Klasse 2 jung, fleischig :	<b>2,30 – 2,50</b>
Klasse 3 abfallende Qualität :	<b>1,80 – 2,30</b>

Tendenz: Marktlage ausgeglichen

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

## Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: 10.07. – 16.07.17

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
<b>Lämmer</b>	328	20,60	4,70-5,60	<b>5,51</b>

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

## Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	10.07. – 16.07.17				17.07. – 23.07.17			
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
<b>Bullenkälber</b>								
Holstein sbt.	316	35-164	<b>131</b>	135	437	80 – 150	<b>114</b>	118
Holstein rbt.	18	138-165	<b>153</b>	155	57	80 – 150	<b>116</b>	122
Kreuzungen	21	115-300	<b>201</b>	198	34	170 – 360	<b>223</b>	210
Fleckvieh	16	180-400	<b>304</b>	289	14	130 – 170	<b>154</b>	163
3. Qualität	18	1-30	<b>18</b>	35	19	10 – 80	<b>39</b>	51
<b>Mutterkälber</b>								
Holstein	19	10-40	<b>27</b>	33	6	40 – 75	<b>46</b>	42
Kreuzungen	11	130-179	<b>144</b>	139	15	105 – 150	<b>116</b>	122
3. Qualität	-	-	-	-	-	-	-	-

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 10.07. – 16.07.17 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
<b>Bullenkälber</b>	5,98 (± 0,00)	5,38 (± 0,00)	5,22 (- 0,15)
<b>Mutterkälber</b>	3,31 (± 0,02)	3,22 (- 0,03)	2,90 (± 0,00)

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBV-BW, BBV

## Auktionstermine



Zuchtvieh	Fleischrinder
Hamm: 01.08.17	---
Alsfeld: 09.08.17	---
Bitburg: 10.08.17	---
Krefeld: 16.08.17	---

Kälber	Absetzer
Münster: 26.07.17	Meschede: 17.08.17
Alsfeld: 31.07.17	Krefeld: 23.08.17
Bitburg: 09.08.17	Alsfeld: 30.08.17
Münster: 23.08.17	Meschede: 14.09.17

**Schafe**  
St. Johann: 12.08.17 | Haus Düsse: 22/23.08.17

Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG  
FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V.,  
Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und  
Züchter Rheinland-Pfalz e.V.

## Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	10.07. – 16.07.17	M	S	E	U	S-P	- Vorw	
<b>Baden-Württemberg</b> (32 Betriebe, 63.339 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,21-2,20	1,77-2,00	1,74-2,56	1,58-2,87	-	-	
	Klassen-Anteil in Prozent	0,88	39,00	47,38	7,30	-	-	
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,80	57,90	53,40	59,10	59,10	
<b>Rheinland-Pfalz</b> (7 Betriebe, 21.825 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,23-1,32	1,77-1,87	1,73-1,78	1,47-1,67	-	-	
	Klassen-Anteil in Prozent	0,40	30,00	53,03	14,39	-	-	
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,66	57,73	53,15	58,04	58,10	
<b>Nordrhein-Westfalen</b> (25 Betriebe, 323.111 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,34 – 1,43	1,63 – 1,86	1,65 – 1,83	1,49 – 1,68	-	-	
	Klassen-Anteil in Prozent	2,81	65,65	27,12	3,95	-	-	
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,60	57,80	53,30	60,80	60,90	
<b>Hessen</b> (5 Betriebe, 2.245 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,26-1,55	1,75-1,81	1,73-1,80	1,58-1,69	-	-	
	Klassen-Anteil in Prozent	0,58	45,17	42,72	8,46	-	-	
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,04	57,96	53,37	59,17	59,10	
<b>Thüringen</b> (0 Betriebe, 0 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	Die Notierungen aus Thüringen sind bis auf Weiteres ausgesetzt.					-	-
	Klassen-Anteil in Prozent						-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %						-	-
							-	-

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen; für sonstige: zuständige Stellen der Länder

## Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"

Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **17.07. – 23.07.17**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	<b>60,00</b>	<b>- 2,50</b>	bis 30 kg 1,50 bis 35 kg 0,75	1,00 -
Aufzuchtferkel (A)	8	40,00 --- 45,05	- 1,00 --- - 3,60	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
	30	67,75 --- 68,90	- 2,00 --- - 2,60	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

### 2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom **10.07. – 16.07.17**

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)	Spanne	Ø-Preis	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
						Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.881	62,50 - 68,00		64,93	- 2,49	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	2.047	40,00 - 48,65		40,42	- 1,01	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
(A) 30	3.355	67,00 - 71,50		69,30	- 2,18	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

## Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	10.07. – 16.07.17	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		18.142	158.373	13.477
Ø-Preis in € / St.		<b>70,00</b>	<b>61,00</b>	<b>40,00</b>
Veränderung z. Vorwoche		- 3,00	- 2,00	- 1,00
Preisspanne € / St.		-	57,00 - 68,50	39,00 - 46,10
Akt Trend z. VW €/St.		- 2,00	- 2,00	- 2,00

\*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA (in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP **18.07.2017**

**Spanne: 1,70-1,72 Vorw.: 1,76-1,87**

Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss. **12.07.2017**

**Spanne: 1,67 – 1,70 Vorw.: 1,73-1,76**

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
18.07.2017	1,71	1,68 - 1,715	± 0,00

ISN-Marktplatz	Median	Spanne	zur Vorw.
07.07.-13.07.17	1,75	1,785 - 1,70	- 0,06

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0

## VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

**Wochenpreis vom 12.07.17 (13.07. – 19.07.17)**

**AutoFOM-Preisfaktor: 1,70 € / Indexpunkt**

Preisspanne: 1,68 – 1,76 (Vw.: 1,75 – 1,78)

**FOM-Basispreis: 1,70 €/kg SG (Vw.: 1,76)**

Vermarktungsmenge: 215.700 (z. Vw.: - 3.900)

**M-Sauenpreis (13.07. – 19.07.17) : 1,26 €/kg SG**

Veränderung zur Vorwoche: **- 0,06 €/kg SG**

Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

## Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.Mwst.

Schlachtzeitraum vom **10.07. – 16.07.17**

Gemeldete Tiere: 763 je/kg LG: **1,55**

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) **1,96**

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP

für die Woche vom: **17.07. – 23.07.17**

Abgerechnet nach Lebendgewicht: **1,52 kg LG**

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: **1,93 kg SG**

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

## Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

**Zeitraum: 10.07. – 16.07.17**

9.120	Preisspanne	Ø-Preis (Vorw.)
<b>Grundpreis</b> <sup>1)</sup>	49,00 - 61,50	<b>59,74</b> (61,63)
<b>50er Gruppe</b> <sup>2)</sup>	55,00 - 71,68	<b>65,72</b> (67,68)
<b>100er Gruppe</b> <sup>2)</sup>	57,00 - 74,22	<b>68,69</b> (70,86)

Zuschlag bis 30 kg LG 1,00 – 1,30

Zuschlag > 30 kg LG 0,30 – 1,00

Tendenz für die aktuelle Woche - 2,00

<sup>1)</sup> ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen

<sup>2)</sup> mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

## Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise Quelle: LWK RLP, LLH

Erfassungsdatum:	12.07.2017		12.07.2017	
	RLP/Saarl.		Hessen	
<b>x = lose (&gt; 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)</b>				
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.550,00 – 1.800,00	1.394,00 – 1.890,00	
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.800,00 – 1.972,50	1.680,00 – 1.972,50	
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.950,00 – 2.394,50	1.734,00 – 2.280,00	
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	275,00 – 327,50	268,00 – 331,50	
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	x	240,00 – 260,00	225,00 – 260,00	
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	x	220,00 – 240,00	209,00 – 239,50	
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	228,00 – 260,00	214,00 – 262,00	
Mastfutter für Schweine				
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	252,00 – 345,00	260,00 – 310,00	
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	242,00 – 305,00	232,50 – 295,00	
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	232,00 – 295,00	224,00 – 285,00	
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	342,00 – 375,00	296,00 – 385,00	
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	292,50 – 330,00	306,00 – 363,00	
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	320,00 – 385,00	270,00 – 389,00	
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	280,00 – 340,00	295,00 – 348,00	
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	250,00 – 303,50	257,00 – 289,00	
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	282,50 – 325,00	269,00 – 336,00	
0,38 % Methionin	o	440,00 – 624,50	–	
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	326,00	325,00 – 370,00	
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	302,00 – 346,00	302,00 – 332,00	
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	297,00 – 335,00	297,00 – 324,00	
Sojaschrot, 43-44% RP	x	340,00 – 356,00	312,050 – 353,00	
Sojaschrot, 48% RP	x	365,00 – 384,00	337,50 – 379,00	
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	–	455,00 – 545,00	
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	247,00 – 280,00	231,00 – 266,00	
Melasseschnitzel, gepresst	x	185,00 – 270,00	–	
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	250,00 – 327,00	–	

**Raufutter** - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt. Quelle: LWK RLP, LLH

Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		125,00 – 155,00	140,00 – 160,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		85,00 – 125,00	70,00 – 140,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		95,00 – 130,00	80,00 – 150,00
Stroh, kleine HD-Ballen		105,00 – 115,00	90,00 – 110,00
Stroh, Rundballen		70,00 – 90,00	70,00 – 100,00
Stroh, Quaderballen		80,00 – 100,00	80,00 – 100,00

## Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 18. Juli 2017		
Rheinland - Pfalz vom: 17.07. – 23.07.17			Hessen vom: 10.07. – 16.07.17		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-Kl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
<b>aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.</b>					Gewichts-klasse		
XL	10,00 – 12,50	12,38	–	16,95	€/100 St.	€/100 St.	
L	7,80 – 11,00	9,40	–	13,75	<b>11.07.2017</b>	<b>04.07.2017</b>	
M	7,15 – 9,00	8,91	–	13,30	XL	19,50	19,75
S	–	6,95	–	–	L	14,75	15,00
<b>aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.</b>					M	14,25	14,50
XL	17,00 – 23,00	14,41	13,00 – 22,80	16,30	S	10,50	10,75
L	12,45 – 18,00	13,03	8,63 – 18,50	13,52	Tendenz: ausgeglichen ausgeglichen		
M	11,50 – 16,00	12,06	8,05 – 17,00	12,29	<b>Freilandhaltung</b>		
S	8,00 – 10,00	9,73	4,50 – 13,30	7,39	Gewichts-klasse		
<b>aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.</b>					€/100 St.	€/100 St.	
XL	22,00 – 30,00	26,55	19,00 – 28,00	23,64	<b>11.07.2017</b>	<b>04.07.2017</b>	
L	20,00 – 26,00	23,00	16,00 – 25,00	21,18	XL	21,50	21,75
M	14,00 – 24,00	19,95	14,00 – 23,00	18,64	L	18,25	18,50
S	10,00 – 18,00	12,10	10,00 – 17,00	12,67	M	17,75	18,00
Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel					S	14,00	14,25
					Tendenz: ausgeglichen ausgeglichen		
					Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim		

gültig vom 18.07.17 bis 25.07.17

## Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt  
Zeitraum: 24.07. – 30.07.17

<b>Ferkel</b> , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen	<b>59,50</b>
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	<b>1,30</b>
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	<b>0,50</b>
<b>Jungsaunen</b> , Netto, ab Hof Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage	<b>298,00</b>
Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH	

## Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche <sup>1)</sup>	Notierung 17.07.2017
Hohenlohe und Ober-schwaben	in €/St. Spanne	Tendenz Folgewoche
200 Gruppe <sup>2)</sup>	62,00 - 65,00	<b>63,90</b> - 2,50
<sup>1)</sup> gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmen-Impfung und ohne MwSt., ab Hof		
<sup>2)</sup> Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, ab Hof		
Mehrgewicht: ca. + 1,00 €/kg		
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800		

## Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom: 17.07. – 23.07.17	
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	<b>66,00</b>
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	<b>1,28</b>
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

## Hybrid-Jungsaunen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum: 10.07. – 16.07.17	
<b>365,00 – 366,00 €/Tier</b>	<b>Median: 365,50 €</b>
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: VSR, BHZP-RLP/Hessen	

## Warenterminbörsen



Eurex, Schlusskurse 17.07.2017			
<b>Schlachtschweine</b> ; 8.000 ± 500 kg SG; Cash-Settlement-Abrechnung nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier			
Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
Jul 17	0	<b>1,787</b>	1,805
Aug 17	0	<b>1,750</b>	1,750
Sep 17	0	<b>1,750</b>	1,750
Okt 17	0	<b>1,750</b>	1,750
Nov 17	0	<b>1,700</b>	1,700
<b>Ferkel</b> ; 100 St./25 kg LG: Cash-Settle.-Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"			
Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Vorwoche
Jul 17	0	<b>63,40</b>	63,50
Aug 17	0	<b>58,50</b>	58,50
Sep 17	0	<b>58,50</b>	58,50
Okt 17	0	<b>58,50</b>	58,50
Nov 17	0	<b>58,00</b>	58,00
Quelle: AMI			

## Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	10.07. – 16.07.17		18.07.2017		18.07.2017	
Obst	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
<b>Äpfel (kg)</b>						
Braeburn	0,82	0,84	–	–	3,33	3,33
Golden Delicious	0,88	0,86	–	–	1,80	1,80
Jonagold	0,79	0,75 - 0,77	–	–	2,10	2,10
<b>Beeren- u. Steinobst</b>						
Erdbeeren (kg)	5,32	5,43	4,25	4,25	8,30	6,89
Johannisbeeren rot (kg)	–	–	–	–	6,00	7,00
Süßkirschen (kg)	–	–	–	–	10,50	8,00
Sauerkirschen (kg)	–	–	–	–	5,50	–
Aprikosen (kg)	3,28	3,79	–	–	4,30	4,38
Pfirsiche (kg)	–	–	–	–	3,25	3,31
<b>Gemüse, Salat, Kräuter</b>						
Asiasalat (kg)	–	–	–	10,00	–	–
Bataviasalat (Stk)	–	–	0,79	0,85	0,89	0,88
Eichblattsalat (Stk)	–	–	0,71	0,85	0,89	0,88
Kopfsalat (Stk)	0,43	0,41	0,79	0,85	0,89	0,89
Pflücksalat (kg)	–	–	–	10,00	–	8,99
Rucola (kg)	–	–	8,00	8,00	10,32	10,81
Auberginen (kg)	1,35	1,34	2,60	3,00	3,95	3,78
Buschbohnen (kg)	2,40	2,46	5,20	–	5,73	6,25
Stangenbohnen (kg)	2,51	2,72	–	–	4,95	5,98
Schlangengurken (Stk)	0,98 - 1,46	1,04 - 1,21	1,02	1,07	1,05	1,06
Tomaten (kg)	1,41	1,43	2,30	2,30	3,95	1,98
Blumenkohl (Stk)	0,94 - 1,15	1,10 - 1,26	–	–	2,08	2,13
Kohlrabi (Stk)	–	–	0,89	0,89	0,89	0,85
Rhabarber (kg)	–	–	–	–	–	–
Möhren (kg)	0,59	0,59	–	–	1,61	1,74
Radieschen (Bd)	–	–	–	–	1,00	1,00
Topinambur (kg)	–	–	–	–	2,30	2,30
Gemüsepaprika (kg)	2,80	2,79	–	–	4,20	3,60
Lauch (kg)	0,96	0,99	–	–	3,78	4,40
Zucchini (kg)	0,94	0,97	1,70	1,40	1,60	1,88
Zwiebeln (kg)	0,73	0,76	–	–	1,45	1,57
Basilikum (Topf)	–	–	1,30	1,30	1,40	1,48
Dill (Bd)	–	–	0,80	0,80	0,95	1,00
Petersilie glatt (Bd)	–	–	0,80	0,80	0,92	0,94
Salbei (Bd)	–	–	0,90	0,90	1,02	1,02
Schnittlauch (Bd)	–	–	0,80	0,80	1,05	1,00

Quelle: BLE, LLH Kassel

## Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		
Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	1,40 – 1,85	1,54
Eichblattsalat (Stk)	1,39 – 1,85	1,52
Eisbergsalat (Stk)	1,59 – 2,15	1,84
Kopfsalat (Stk)	1,40 – 1,85	1,62
Mangold (kg)	4,20 – 8,95	5,72
Rucola (Bd)	1,59 – 1,79	1,69
Spinat gew. (kg)	–	7,35
Auberginen (kg)	5,95 – 6,95	6,30
Schlangengurken (Stk)	1,50 - 2,45	1,85
Landgurken (kg)	3,95 – 4,99	4,65
Paprika rot (kg)	–	11,00
Tomaten (kg)	2,99 – 6,95	4,71
Peperoni (kg)	15,50 – 19,90	17,45
Kürbis Hokkaido (kg)	5,30 – 6,95	5,91
Blumenkohl (Stk)	3,30 – 4,59	3,92
Broccoli (kg)	5,60 – 7,95	6,68
Chinakohl (kg)	2,99 – 3,79	3,47
Kohlrabi (Stk)	1,40 – 1,89	1,64
Rotkohl (kg)	2,85 – 3,39	3,08
Spitzkohl (kg)	2,45 – 3,19	2,87
Weißkohl (kg)	2,40 – 3,39	2,93
Wirsing (kg)	2,80 – 2,99	2,90
Fenchel (kg)	3,80 – 5,95	5,08
Möhren gew. (kg)	2,45 – 3,25	2,85
Radieschen (Bd)	1,45 – 1,99	1,79
Rettich weiß (Stk)	–	–
Rote Bete (kg)	2,99 – 4,95	3,91
Bleichsellerie (Stk)	2,39 – 3,29	2,91
Knoblauch (kg)	11,79 – 16,50	14,08
Lauch (kg)	5,95 – 8,95	7,67
Zwiebeln (Bd)	1,95 – 2,59	2,22
Rübchen, Navets (kg)	–	3,99
Topinambur (kg)	–	4,70
Wurzelpetersilie (kg)	–	–
Petersilie glatt (Bd)	1,40 – 1,79	1,66
Basilikum (Topf)	1,85 – 2,50	2,28
Dill (Bd)	1,75 – 1,95	1,86
Kresse (Schale)	0,85 – 1,45	1,09
Rosmarin (Bd)	1,69 – 1,95	1,82
Salbei (Bd)	1,69 – 1,75	1,72
Schnittlauch (Bd)	1,69 – 1,95	1,80

Quelle: LLH Kassel

## Speisekartoffeln



18.07.2017		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
<b>Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,</b>	1	20,00	22,00	21,00 - 22,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	18,00	20,00	19,00 - 21,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	72,00 - 88,00	72,00 - 88,00	–
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	72,00 - 88,00	72,00 - 88,00	–
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	90,00 - 140,00	96,00 - 140,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	90,00 - 140,00	96,00 - 140,00	–
<b>Großhandelsabgabepreise</b>				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	30,00 - 44,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	28,00 - 36,00
<b>Kleinverkaufspreise LEH, Discounter</b>	1	50,00 – 150,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	52,00 – 150,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

## Warenterminbörse



Eurex, Schlusskurse vom 17.07.2017			
Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max. 65 Knollen/10 kg Cash-Settlement-Abrechnung auf Basis Eurex EU-Process Potato-Index			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Nov 17	0	130,00	121,00
Apr 18	328	133,00	153,00
Jun 18	0	180,00	186,00

Quelle: AMI

gültig vom 18.07.17 bis 25.07.17

## Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 18.07.2017	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	19,00 – 20,00	17,50 – 18,70	19,90 – 21,50	18,00 – 20,00
Harnstoff 46 % N, gekörnt	25,80 – 27,00	24,50 – 26,00	25,00 – 28,75	22,70 – 26,00
Harnstoff 46 % N, gepriilt	–	–	–	–
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	17,80 – 19,50	16,50 – 18,50	17,50 – 18,00	14,70 – 17,00
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	–	–	40,80 – 41,75	37,50 – 39,50
Triple-Phosphat 46 % P2O5	–	–	33,50 – 41,00	31,00 – 39,50
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	24,00 – 25,00	22,50 – 23,50	24,75 – 25,60	23,00 – 23,50
60er Kali 60 % K2O	31,00 – 34,50	29,00 – 33,50	29,90 – 34,50	29,00 – 30,60
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	–	–	14,80 – 15,00	11,50 – 13,00
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	–	–	–	–
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	–	–	18,20 – 22,50	15,50 – 19,50
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	–	–	22,50 – 23,90	20,80 – 21,20
Alzon, 46 % N	–	–	29,50 – 31,00	27,80 – 28,00
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	3,10 – 3,50	2,50 – 2,95	2,45 – 2,50	2,15 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	–	–	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	–	–	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	–	–	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	–	–	29,90 – 32,00	27,60 – 29,00

Im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit stehen derzeit die Erntearbeiten. Infolgedessen bleibt die Geschäftstätigkeit am Düngemittelmarkt sehr ruhig. Zudem werden Lagerkapazitäten für die Ernte benötigt. Vereinzelt sind daher "Schnäppchenpreise" im Zusammenhang mit der Räumung von Restbeständen zum prompten Bezug möglich. Immerhin laufen vereinzelt bereits Vorkäufe für 2018 an. Aktuell wirkt sich die globale Überproduktion von Stickstoffdünger am internationalen N-Düngermarkt so aus, dass es keine Luft nach oben gibt. Aufgrund der volatilen Getreide- und Rapssaatpreise wird vorerst kaum mit nennenswerten Verkaufsaktivitäten gerechnet, Handel und Landwirte warten ab.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen